

TFC-Schleifchenturnier 2017

Das Schleifchenturnier ist traditionell ein Breitensportwettbewerb. Sportliche Ambitionen müssen sich hinter Spaß und Geselligkeit einreihen. Auch wenn sich die Teilnehmer darauf einlassen und die Medenspieler 'zurückhaltend' agieren, führen die unterschiedlichen Spielstärken oft dazu, dass das Ergebnis der einzelnen Begegnungen schon zu Beginn vermutet werden kann. Und, was noch unerfreulicher ist: Einige wirkliche Breitensportler verzichten lieber auf die Teilnahme, als gegen einen Mannschaftsspieler anzutreten.

1985 wurde erstmals in Darmstadt ein Turnier ausgetragen, dessen Regeln die unterschiedlichen Spielstärken egalisieren sollen. Mittlerweile wird das System in einigen Bezirken gespielt. Turniermotto: **Erlebnis statt Ergebnis!**

Wir haben die Regeln auf unsere Bedürfnisse angepasst und das System beim Schleifchenturnier 2016 erstmals getestet. Mit Erfolg. Ergo spricht nichts gegen eine Fortsetzung.

Was hat sich nicht geändert?

- Es ist ein Mixed-Wettbewerb
- mit wechselnden Partnern,
- die zugelost werden,
- wobei auf Zeit gespielt wird.

Neu sind seit 2016 die Handikaps:

- Die Spielzeit variiert zwischen 20 und 30 Minuten.
- Ein Spieler, der 2016 oder vorher **aktiv** in einer Mannschaft **gespielt** hat, darf nur von unten aufschlagen.
- Das führende Team beginnt
 - bei einem Spiel Vorsprung mit 0 : 15 (1. Aufschlag erfolgt von links).
 - bei zwei Spielen Vorsprung mit 0 : 30 (1. Aufschlag von rechts).
 - bei drei und mehr Spielen Vorsprung mit 0 : 40 (1. Aufschlag von links).

Sonstiges:

- Seitenwechsel nach jedem vierten Aufschlagspiel
- Anfang und Ende des Spiels werden akustisch signalisiert.
- Ein im Spiel befindlicher Ball wird zu Ende gespielt.
- Sieger melden das Ergebnis der Turnierleitung.

Wichtig: Dieser Modus gilt nur für die Vorrunden und nur, wenn ein Nicht-Mannschaftsspieler beteiligt ist. Sollte der Zufall, in welcher Runde auch immer, dazu führen, dass nur Mannschaftsspieler gegeneinander antreten, gelten die „normalen“ Regeln.

Wertung:

- Sieger bekommen jeweils drei Punkte (und je ein Schleifchen)
- Bei Unentschieden erhalten alle Spieler je zwei Punkte.
- Unterlegene Spieler erhalten für ihren Einsatz je einen Punkt.

Die je vier punktbesten Damen und Herren (bei Gleichstand entscheidet das Los) kommen ins Halbfinale (Partner werden wieder ausgelost), deren Gewinner gehen (die Teams bleiben unverändert) ins Endspiel.

Die Spieldauer (Halb- und Finale) richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer und wird vor Beginn des Turniers bekannt gegeben.